

Niegel'sche Buchh. in Potsdam ferner:

4754. **Stein, G.**, Album volkstümlicher deutscher u. ausländischer Lieder, f. mittlere Stimmelage ein- od. zweistimmig m. Clavier-Begleitung. 2. u. 3. Hft. 4. à \* 1/2 ₰
4755. — Grundzüge d. Clavierspiels. Eine Sammlg., enth.: Finger-übungen, Etüden, Volkslieder u. 2. Stufe. 4. 1866. Geh. \* 1 1/2 ₰
4756. — Sammlung v. Liedern u. Gesangübungen f. den Unterricht in höheren Schulanstalten, m. besond. Rücksicht auf höhere Mädterschulen. 1. Hft. 3. Aufl. 16. 1866. \* 7 Ngr.

Schlawitz in Berlin.

4757. **Denkzettel** aus Gottes Wort u. heil. Säng. Lied. Neue Folge. Mit Randzeichngn. v. G. König. 2. Bfg. 4. Geh. \* 3 ₰

Zent's Buchh. in Leipzig.

4758. **Rugler, F.**, Geschichte Friedrichs d. Großen. 6. Aufl. 8. u. 9. Bfg. gr. 8. Geh. à 3 Ngr

B. Tauchnitz in Leipzig.

4759. **Archiv** f. sächsische Geschichte. Hrsg. von R. v. Weber. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8. \* 1/2 ₰
4760. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 902. gr. 16. Geh. \* 1/2 ₰
- Inhalt: The divine comedy of Dante Alighieri. Translated by H. W. Longfellow. Vol. 2.

Waldow in Leipzig.

4761. **Andenken** an die sächsische Schweiz. 12 Ansichten in Tondr. qu. 8. Geh. \* 1/2 ₰

N. Weigel in Leipzig.

4762. **Kunst-Literatur.** Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰
4763. **Wessely, J. E.**, Abraham Blooteling. Verzeichniss seiner Kpfrst. u. Schabkunstblätter. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[14216.] Warnsdorf, den 17. Mai 1867.  
S. T.

Hiermit mache ich die ergebenste Mittheilung, dass ich meine seit dem 1. October 1865 am hiesigen Platze unter der Firma:

**K. André'sche Buch-, Kunst-,  
Musikalien- u. Schreibmaterialien-  
Handlung**

(C. Reichenecker)

begründete Buchhandlung unterm Heutigen an Herrn August Eduard Döpner aus Posen käuflich abgetreten habe, welcher dieselbe unter der Firma:

**August Eduard Döpner**  
vormals **K. André'sche Buch-,  
Kunst-, Musikalien- und Schreib-  
materialien-Handlung**

für eigene Rechnung fortführen wird.

Der bedeutende Aufschwung des Geschäftes in der kurzen Zeit seines Bestehens, sowie der Umstand, dass Warnsdorf in diesem und dem nächsten Jahre in das oesterreichische und deutsche Eisenbahnnetz eingezogen und seine sehr bedeutende Industrie dadurch noch wesentlich gehoben werden wird, sind Gewähr für ein ferneres Gedeihen desselben.

Herr August Eduard Döpner, den meisten der Herren Collegen persönlich bekannt, besitzt hinreichende Mittel, um unter Benützung der obigen günstigen Umstände das Geschäft mit bestem Erfolge zu betreiben.

Indem ich mir erlaube, auf die nachstehenden Worte meines Herrn Nachfolgers zu verweisen, und denselben dem Wohlwollen der Herren Collegen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

**Carl Reichenecker.**

Firma: K. André'sche Buchhandlung.

Warnsdorf, den 18. Mai 1867.

S. T.

Aus vorstehenden Zeilen meines verehrten Gönners, des Herrn Carl Reichenecker, durch dessen Güte es mir möglich wurde,

aufs neue in den Kreis der Herren Collegen zu treten, werden Sie ersehen, dass ich dessen am hiesigen Orte bestehende Buchhandlung käuflich erworben habe und solche unter der Firma:

**August Eduard Döpner**  
vormals **K. André'sche Buch-,  
Kunst-, Musikalien- und Schreib-  
materialien-Handlung**

fortführen werde.

Gestützt auf langjährige Erfahrungen im Buchhandel, gestützt auf hinreichende Geldmittel, hoffe ich das im steten Emporblühen gewesene Geschäft nicht allein mit Ehren weiter zu führen, sondern auch bei dem sich stets steigenden Literaturbedarf der intelligenten Bewohner Warnsdorfs und Umgegend dasselbe wesentlich heben zu können.

Nova nehme ich im Allgemeinen nicht an, indessen würde mir die Einsendung von Werken über Handel und Fabrikwesen, ferner Colportage-Artikel, Prospective sehr erwünscht sein.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

für Leipzig Herr Gustav Brauns,  
für Wien Herren Sallmayer & Co.

und sind diese Herren in den Stand gesetzt, fest Verlangtes sofort baar einzulösen.

Zu geneigtem Wohlwollen mich empfehlend, zeichne ich mich

hochachtungsvoll ergebenst

**August Eduard Döpner,**

vormals

**André'sche Buch-, Kunst-, Musikalien- und  
Schreibmaterialien-Handlung.**

[14217.] Berlin, im Mai 1867.

P. P.

Unter Behändigung meines nachstehend befindlichen Kataloges, erlaube ich mir meinen neu gegründeten photographischen Verlag Ihrer Beachtung bestens zu empfehlen. Meine Verlagsthätigkeit umfasst allein die Reproduction von Originalgemälden der namhaftesten deutschen Künstler der Neuzeit, deren Hauptwerke ich bestrebt bin durch künstlerisch ausgezeichnete Photographien zur allgemeineren Kenntniss und grösseren Werthschätzung zu bringen.

Mit der Notiz, dass ich auf die nachstehend

verzeichneten Ladenpreise einen Rabatt von 40% gewähre, verbinde ich die Mittheilung, dass Herr Cnobloch in Leipzig die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

**Ernst Milster.**

Unter den Linden 13.

### Verkaufsanträge.

[14218.] Eine Buch- und Papierhandlung mit Leihbibliothek, Lesezirkel und Steindruckerei in einer gewerbreichen Stadt Mitteldeutschlands (außerhalb Preußen) ist Veränderungs halber zu verkaufen. Nur reelle Selbstkäufer, die zugleich den Nachweis liefern, daß sie über 5000 bis 6000 Thlr. verfügen können, erhalten nähere Auskunft. Anfragen unter K. # 33. befördert die Exped. d. Bl.

[14219.] In einer oesterreichischen Provinzialhauptstadt ist eine Sortimentbuchhandlung zu verkaufen. Der Umsatz war in dem letzten so überaus ungünstigen Jahre 15,000 fl., während er früher ca. 20,000 fl. betragen hat. Der Verkaufspreis ist mäßig gestellt und soll Näheres Denjenigen mitgetheilt werden, die nachweislich über ca. 4000 Thlr. verfügen können. Adressen unter K. H. durch die Exped. d. Bl.

### Theilhabergesuche.

[14220.] Es wird für ein aus zwei Hauptzweigen, von denen jeder vollkommen seinen Mann ernährt, bestehendes, in einer der ersten Städte des nordwestlichen Deutschland belegenes Geschäft ein Theilhaber gesucht, der über ein Capital von ca. 5000 Thlr. disponiren kann und dem die Wahl des Geschäftszweiges, den er für sich übernehmen will, freistehen soll. Gef. Offerten unter der Chiffre H. J. # 3. befördert die Exped. d. Bl.

[14221.] In einer frequenten Stadt Preußens wird für eine Sortimentshandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Papier- und Schreibmaterialienhandlung, ein tüchtiger Buchhändler als Compagnon gesucht, der ein disponibles Vermögen von 4—5000 Thlr. besitzt. Das Geschäft kann vielfach erweitert und durch persönliche Bekanntschaft des Besitzers mit einem schon bekannten Autor ein guter Verlag acquirirt werden. Näheres auf Offerten sub Lit. H. W. durch die Exped. d. Bl.